

Auf dem früheren Aspelter **Bahnhofsplatz**

# Für die Kinder aus Tschernobyl

**Aspelt** - Auch in diesem Jahr lud die asbl. „Hoffnung fir d'Kanner vun Tschernobyl“ wiederum zwei Gruppen von insgesamt 40 weißrussischen Kindern nach Luxemburg ein. Die Kinder zwischen 8 und 16 Jahren wohnen hier bei luxemburgischen Gastfamilien, wo sie erholsame Ferien verbringen und damit ihr Immunsystem stärken können. Sie kommen alle aus der Region im Südosten Weißrusslands. Diese Region wurde am 26. April 1986 durch die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl weitgehend verseucht und die Folgen sind heute schlimmer denn je. Daher sucht die Vereinigung weiterhin Gastfamilien welche bereit sind, ein Kind in ihrer Familie für einen Monat aufzunehmen. Die weiß-

russischen Kinder sind in der Regel ganz liebenswürdig und haben keine ansteckende Krankheiten, sodass keinerlei Gefahr besteht. Des Weiteren findet jedes Jahr ein 14-tägiger Winteraufenthalt während der Weihnachts- und Neujahrszeit statt. Interessenten sind stets willkommen und können sich gerne bei der Familie Eugène Kirsch (5, rue Dankebour, L-5722 Aspelt; Tel.: 23 66 80 33) oder per E-Mail (hkt@tschernobyl.lu) melden. Als Abschluss des Sommeraufenthalts in Luxemburg organisiert die Vereinigung ihr traditionelles Sommerfest, verbunden mit einer großen Tombola, das am Sonntag, 24. August ab 11 Uhr auf dem Aspelter Bahnhofsplatz abgehalten wird. **R.**